**Ehemaliges Viper-Werk wird zur neuen Heimat der FCA US Car Collection – und mehr als 1.800 Dodge Viper Erinnerungsstücke werden versteigert**

* *Das 51 Jahre alte Detroiter Werk wird zum Meeting- und Ausstellungs-Ort*
* *Die fast 400 Concept Cars und historischen Fahrzeuge des Unternehmens sind nun unter einem Dach versammelt*
* *Aus dem ehemaligen Werk Conner Avenue wird nun das ‚Conner Center‘*
* *Fertigstellung vorrausichtlich im zweiten Quartal 2018, zunächst zur internen Nutzung*
* *Auktion von mehr als 1.800 Viper Devotionalien noch bis zum 13. April*

Wien/Detroit, im März 2018

FCA US LLC ehrt das Erbe des Dodge Viper mit zwei Initiativen.

Zum einen bekommt das Montagewerk Conner Avenue, die frühere Produktionsstätte des kultigen Dodge Viper, ein zweites Leben als Firmen-interner Meeting- und Ausstellungs-Ort, der auch die Sammlung der legendären Concept Cars und historischen Fahrzeuge des Unternehmens beherbergt. Zum Zweiten startet von sofort an eine Auktion von Viper Memorabilien.

**Conner Center: Heimat der FCA US Vehicle Collection**

Unter dem neuen Namen ‘Conner Center’ wird das frühere Montagewerk gleich südlich der berühmten 8 Mile Road in einem Detroiter Wohngebiet insgesamt 85 der fast 400 Concept Cars und historischen Fahrzeuge des Unternehmens ausstellen, die nun alle unter einem Dach untergebracht sind. Bisher war die große Sammlung auf mehrere Lager verteilt.

“Mit seiner reichen Historie ist der Gebäudekomplex an der Conner Avenue der ideale Ort zur Ausstellung jener Fahrzeuge, die das Unternehmen mehr als 92 Jahre lang getragen haben,” sagte Brandt Rosenbusch, Manager, Historical Services. “Wir sind stolz auf unsere Geschichte und arbeiten ständig sehr sorgfältig an der täglichen Pflege und Restaurierung dieser wichtigen Fahrzeuge. Der Umzug ins ‚Conner Center‘ erlaubt es uns nun, die gesamte Sammlung unter einem einzigen Dach unterzubringen und den Platz zu haben, diese Historie mit unseren Mitarbeitern zu teilen.”

Etwa 7.200 der insgesamt 37.200 Quadratmeter des Werkes wird als Ausstellungsfläche für Fahrzeuge dienen, vom Rambler (1902) als ältestem Fahrzeug der Sammlung bis zu einem der wichtigsten, dem Chrysler Touring von 1925. Die Büros des ehemaligen Werkes werden zu etwa 2.000 Quadratmetern Meeting-Räumen umgebaut, die Treffen unterschiedlicher Größe beherbergen können. Es ist zu erwarten, dass der 1966 gebaute Komplex künftig auch für die Öffentlichkeit zugänglich sein wird. Das Gebäude steht voraussichtlich vom zweiten Quartal 2018 an zur internen Verwendung zur Verfügung.

**Viper Memorabilien Auktion**

Die Produktion des Dodge Viper endete am 31. August 2017, und von da an begann die Stilllegung des Gebäudes. Während die Produktionsstraße abgebaut, die Büromöbel entfernt und die Räume gereinigt und für ihre neue Verwendung als Meeting- und Ausstellungsfläche vorbereitet wurden, fanden die Aufräum-Teams hunderte von Viper-Erinnerungsstücken und auch einige mit Bezug zum Plymouth Prowler. Da lag die Entscheidung nah, diese Gegenstände zu versteigern.

“Wir haben Dinge gefunden wie signierte Zeichnungen, Fotos und Poster, ganz zu schweigen von all jenen Gegenständen, die Teil der Arbeitsabläufe im Werk waren,” sagte Mike Tonietto, früher Manager des Werkes Conner Avenue und jetzt der Koordinator der Auktion. “Mehr und mehr Sachen tauchten auf und es stellte sich die Frage, was wir mit ihnen tun sollten. Wir fanden, wir sollten sie lieber mit einer Auktion all den Viper-Fans zugänglich machen als die Gegenstände für immer wegzusperren oder – noch schlimmer – zu entsorgen.“

“Wir wissen, dass viele Besitzer eines Viper oder Prowler, ebenso wie Fans oder auch Mitarbeiter überall auf der Welt so ein Teil einer automobile Historie besitzen wollen,” sagte Tonietto. “Eine Auktion ist ein guter Weg, diese einzigartigen Stücke zugänglich zu machen.”

Mehr als 1.800 Stücke stehen zur Versteigerung, unter anderem acht signierte Motorhauben, mehr als 500 Kunstwerke wie Drucke, Schilder und Poster, sowie außerdem ein Sortiment an Viper-Artikeln von der Schlüsselkette zu Kleidung oder Kaffeetassen.

Eines der vielen verfügbaren Kunstwerke ist eine Zeichnung des Viper GTS mit Portraits der drei ehemaligen Chrysler-Führungsmitglieder, die für seine Entwicklung verantwortlich waren: Bob Lutz, Präsident und CEO; Tom Gale, Vice President – Product Design und International Operations; Francois Castaing, Vice President – Vehicle Engineering und General Manager der Powertrain Operations. Der Limited Edition Druck – Nummer 14 von 300 – trägt die Unterschriften der drei Executives und ein blaues Viper GTS Emblem.

Die Auktion dauert bis zum 13. April. Eine Liste und Beschreibungen der zu versteigernden Artikel sowie Anleitungen zum Bieten sind unter dem Link <https://auction.unitedwaysem.org/> verfügbar.

*Alle Gegenstände werden versteigert wie gesehen. Einige davon haben minimale Start-Gebote, andere haben eine Sofortkauf-Option. Größere Gegenstände müssen bis zum 30. April 2018 direkt im ‘Conner Center’ abgeholt werden. Kleinere Gegenstände werden dem Höchstbietenden zugeschickt. Die Auktion ist auch Bietern außerhalb der U.S.A. geöffnet, aber Käufer außerhalb der U.S.A. sind verantwortlich für Fracht und Verzollung der gekauften Ware.*

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Andreas Blecha

Public Relations Manager

FCA Austria GmbH

Schönbrunner Straße 297 - 307, 1120 Wien

Tel: 01-68001 1088

E-Mail: [andreas.blecha@fcagroup.com](mailto:andreas.blecha@fcagroup.com)

Fiat Presse im Web: [www.fiatpress.at](http://www.fiatpress.at)